

Saison 2008/09 (Radio OÖ-Liga)  
10. Runde: Samstag, 11.10.2008 um 16.00 Uhr

## Union Vöcklamarkt - **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg** 2:0 (1:0)

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Hofer Stefan; Schuster Dietmar, Eisschiel Christian, Schuster Christian, Laher Leopold (91. Pürmayr Josef), Plöderl Klaus, Schuster Klaus, Kukacka Premysl (67. Neudorfer Severin), Harding Markus, Friedl Markus (46. Plechinger Stefan), Mayrhofer Roland;

### **Tore:**

04. Minute 1:0 Mario Leinberger  
77. Minute 2:0 Stefan Sammer

**Zuschauer:** 500

**Schiedsrichter:** Mag. Oliver Drachta

### **Spielbericht:**

#### **Rohrbach/Berg übernimmt „rote Laterne“!**

Bereits vor einer Woche ging die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg als Träger der „roten Laterne“ in ein Spiel, dieses Mal waren aber die Voraussetzungen schlechter, diese nach 24 Stunden wieder zurückgeben zu können. Vor einer Woche hatte man ein Heimspiel, dieses Mal war man aber bei Vöcklamarkt in der Fremde und diese sind als heimstark bekannt.

Bevor die Zuschauer überhaupt eine Taktik des Rohrbacher Trainers erkennen konnten, musste Rohrbach/Berg schon einem Rückstand nachlaufen. Dietmar Schuster riss bei einem verunglückten Tackling seinen Gegenspieler zu Boden, Schiedsrichter Drachta gab Elfmeter, Stefan Hofer kann parieren, doch der Nachschuss von Mario Leinberger landet im Netz. Das 0:1 nach 5 Spielminuten warf damit die Taktik über den Haufen. Rohrbach/Berg steckte aber nicht auf und zeigte immensen Kampfgeist, war auch nicht immer wählerisch in den Mitteln, bewies aber, dass die Mannschaft nicht gewillt war, das Spielfeld als Verlierer zu verlassen. In der 35. Minute scheiterte Mario Leinberger am ausgezeichnet disponierten Rohrbacher Torhüter Stefan Hofer. Eine Minute vor dem Seitenwechsel kann ein Vöcklamarkter Verteidiger einen Freistossball von Christian Schuster noch ins Torout lenken, der Eckball bringt nichts ein und so werden mit einem 0:1 die Seiten gewechselt.

In der zweiten Spielhälfte wechselten die Kräfteverhältnisse, Rohrbach/Berg bestimmte das Spiel, Vöcklamarkt sah sich auf eigener Anlage in die Defensive gedrängt, lediglich vor dem Tor von Vöcklamarkt war Rohrbach/Berg mit dem „Latein am Ende“. In der 69. Minute kann sich Stefan Hofer wieder auszeichnen und einen Schuss aus kurzer Distanz abwehren. In der 77. Minute wurde der

Spielverlauf der 2. Hälfte auf den Kopf gestellt, ein Konterangriff über die linke Seite, ein Stanglpass zur Mitte und der kurz zuvor eingewechselte Stefan Sammer kann aus kurzer Distanz den Ball zum 2:0 verwerten. In der 89. Minute hatte Roland Mayrhofer noch eine Riesenchance auf den Anschlusstreffer, doch „Roligoal“ fehlt schon seit einigen Runden das nötige Glück.

*Kommenden Samstag, 18. Oktober 2008 empfängt Union Wohnpoint Rohrbach/Berg den unmittelbaren Konkurrenten ASKÖ Donau Linz; dieses Spiel muss einfach gewonnen werden, um nicht mit einem größeren Rückstand hinter den anderen Abstiegsandidaten nachzulaufen. Spielbeginn ist um 15:30 Uhr. Im Vorspiel empfängt die 1b der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg ab 13:30 Uhr Union Nebelberg.*

Rohrbach, am 12. Oktober 2008

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg